Handschrift
15. Jh.
Seite 141r
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29296
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift

weissag gotes heilichant darumb
das got an der heiligen geschrift redt
Und das ich ostraundt wirt an
nin lesten ent Wann an der hei
ligen geschrift in der alten ee vnd
in der nidern ee vnder man der
gerechten lon vnd der vngerech
ten verdampnuncz Jn der alten ee
spricht damel ettleich werdent
erfen zu dem ewigen leben das
sind die gerechten vnd ettleich
erfent zu dem ewigen itewicz das
sind die ostampten Awer an der
neun ee spricht unser her Jhesus
cristus dim tail wirt varund
in das ewig leben vnd der ander
tail in die ewig martey der
weissag spricht hinz got also

Cum tamen ipse solos postulat eos deceptos eos dñ alleuiarent

Doch durich nin genedy hast du in
gesatzt das ist umb das genedy das
die posen den gerechten vnd den fun
men ergangent mit warten vnd
mit werichn So hat in got ein
zil gesatzt nis lebens vnd nin
weltleichn frewden Wann sie wer
dent offt gar ehn-czleich dann
gechuchcht vnd das geschiecht
den andern sunten zu emey ars

vnd

vnd den gerechten ze trost Da
rumb awer got zu aller gent
die sunter sie nicht puesst das
Wans sein gottleich gewalt alam
der weissag spricht von den su
ntern her du hast sew in der zge
warffen do si an reichtumb vnd
an gewalt auf nement So
werdent si entschuchcht vnd
geleczt spricht der weissag mit
dem tod Dauit spricht also

Quo facti sunt in desolationes subito perierunt deceserunt

Se sind si worichtet wann
nicht allain sind si an dem leb
nicht verderbund hale nin haw ser
vnd nin eribtail wird gestort
vnd ostuchcht er spricht Si ha
bent pald abgenomen an dem
leplichn leben Si sind ein
in die pittey hell das ist ingte
schechtn umb nin unrechtich
eit Wann si sterbent offt anre
w an peicht vnd an puesz vnd
an alle christenleichn armig
der weissag spricht darnach

Quasi somnium surgentium dne in ciuitate tua ymagi

Her du wirst new pild ze
nichte pringund in nin stat als